

Die Konsequenzen

Weil die Bibel so deutlich lehrt, dass allein der Glaube an Jesus Christus rettet, sollte eigentlich jeder Mensch seine ganze Energie darauf konzentrieren, sich über diesen Glauben an Jesus zu informieren. Aber: Jesus interessiert die meisten Menschen relativ wenig.

Johannes 1,10-12:

Doch obwohl die Welt durch ihn geschaffen wurde, erkannte die Welt ihn nicht, als er kam. Er kam in die Welt, die ihm gehört, und sein eigenes Volk nahm ihn nicht auf. All denen aber, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden.

Wie denken Sie über Jesus?

- ◆ Ist er Ihnen gleichgültig oder wollen Sie ihm vertrauen?

Mit dieser Entscheidung wird auch das Ziel festgelegt. Im Angesicht des Todes wird unser Beruf nicht mehr wichtig sein, auch nicht unser Erfolg oder Misserfolg. Ob wir anderen sympathisch waren oder nicht, spielt keine Rolle mehr. Entscheidend ist nur diese Frage: **Habe ich Jesus Christus vertraut?**



Absender:

Vorname

Nachname

Straße

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

Unterschrift

Die ehrliche Antwort darauf entscheidet das „**Wohin**“: Beim Vater im Himmel ankommen oder eben nicht ankommen. Wer den Lebensweg mit Jesus beginnen möchte, kann das mit folgendem Gebet tun:

Jesus Christus, ich danke dir, dass du mich liebst, am Kreuz für mich gestorben bist und mir alle meine Sünden vergeben hast. Vieles in meinem Leben habe ich falsch gemacht. Vergib mir bitte! Danke, dass ich neu anfangen darf. Von jetzt an soll mein ganzes Leben dir gehören. Bitte, hilf mir, deinen Willen zu erkennen und zu tun. Amen.

Mit der Gutscheinkarte können Sie unseren Bibelkurs „Bibelwissen für Aus- und Einsteiger“ bestellen. Er gibt Anleitung und Hilfestellung zum besseren Verständnis der Bibel. Auch ein Neues Testament und das Buch „Wie ein Spatz im Käfig“ (für Menschen, die auf der Suche nach Antworten sind) bieten wir kostenlos an.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Evangelium in jedes Haus

Pürstling 3, 4844 Regau

Tel: 07672-75598, Fax: 0732-2100227547

E-Mail: eijh@eijh.at, Internet: www.eijh.at

ZVR 475741279

Text: nach Werner Ludwig

Bibeltexte: Neues Leben-Übersetzung

EijH ist eine Arbeitsgemeinschaft von überzeugten Christen aus verschiedenen Konfessionen in Österreich. Wir wollen Menschen auf die gute Nachricht von Jesus Christus hinweisen.

Überreicht von:

Woher?

Wozu?

Wohin?



Klassentreffen: Einige Jahre nach der Matura

Einer erzählt: „Ich habe meine Karriere abgebrochen, meine Anstellung gekündigt, mir ein Motorrad gekauft und bin rund um die Welt gefahren, um Antwort auf diese drei Fragen zu bekommen:

Woher? Wozu? Wohin?

Aber weder jene Reise noch mein weiteres Suchen haben meine Fragen beantwortet. Ich wurde darauf hingewiesen, dass uns der Erfinder des Lebens mit der Bibel ein Buch mit Informationen über das Woher, Wozu und Wohin zur Verfügung stellt. Meine Antwort war: Viel zu dick! Welcher Hersteller liefert eine Gebrauchsanleitung mit, die Hunderte von Seiten umfasst?“

Geht es nicht vielen so?

Deshalb ist diese Kurzanleitung entstanden, in der biblische Aussagen kommentiert werden.

Woher komme ich?

Psalm 139,13-16:

Du hast alles in mir geschaffen und hast mich im Leib meiner Mutter geformt. Ich danke dir, dass du mich so herrlich und ausgezeichnet gemacht hast! Wunderbar sind deine Werke, das weiß ich wohl. Du hast zugesehen, wie ich im Verborgenen gestaltet wurde, wie ich gebildet wurde im Dunkel des Mutterleibes. Du hast mich gesehen, bevor ich geboren war. Jeder Tag meines Lebens war in deinem Buch geschrieben. Jeder Augenblick stand fest, noch bevor der erste Tag begann.

- ◆ Gott hat nicht nur irgendwann Adam und Eva geschaffen, sondern jeder einzelne Mensch ist eine Sonderanfertigung: von Gott erdacht und gewollt. Gott kennt jeden persönlich!

Wozu lebe ich?

Lukas 10, 25-27:

Ein Mann, der sich im Gesetz Moses besonders gut

auskannte, stand eines Tages auf, um Jesus mit folgender Frage auf die Probe zu stellen: „Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu bekommen?“ Jesus erwiderte: „Was steht darüber im Gesetz Moses? Was liest du dort?“ Der Mann antwortete: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen, von ganzer Seele, mit deiner ganzen Kraft und all deinen Gedanken lieben.“ Und: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ „Richtig!“, bestätigte Jesus. „Tu das, und du wirst leben!“

Das Leben hat folgendes Ziel:

- ◆ Gott und seine Mitmenschen wie sich selbst von ganzem Herzen zu lieben.

Was wäre das für ein Leben, wenn wir uns alle mit Liebe begegnen würden? Unser Chef, Kunde, Nachbar, Kollege und ich, alle wollen wir nur das Beste für den anderen.

Leider sieht die Realität anders aus:

Psalm 14, 2-3:

Der Herr sieht vom Himmel herab auf die Menschen, um zu sehen, ob es wenigstens einen einzigen gibt, der klug ist und nach Gott fragt. Aber sie haben sich alle von Gott abgewandt und sind nun alle verdorben. Es gibt keinen, der Gutes tut, nicht einmal einen!

Römer 3, 23:

Denn alle Menschen haben gesündigt und das Leben in der Herrlichkeit Gottes verloren.

- ◆ Kein einziger Mensch schafft es immer liebevoll zu sein. Deshalb hat niemand das Recht, in Gottes Herrlichkeit - wo die Liebe regiert - zu leben.

Genau darum geht es bei der Frage nach dem Ziel:

Wohin gehe ich?

In Gottes Herrlichkeit die Ewigkeit zu verbringen, wäre das nicht wunderschön?

Offenbarung, Kapitel 21, 4:

Er wird alle ihre Tränen abwischen, und es wird keinen Tod und keine Trauer und kein Weinen und keinen Schmerz mehr geben. Denn die erste Welt mit ihrem ganzen Unheil ist für immer vergangen.

Gottes Wort ist ein Liebesbrief an uns, der uns Hilfestellung für ein gelingendes Leben gibt. Er weist uns den Weg, gibt uns Halt und erklärt, was uns nach dem Leben erwartet.

Johannes 3, 16-18:

Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat. Gott sandte seinen Sohn nicht in die Welt, um sie zu verurteilen, sondern um sie durch seinen Sohn zu retten. Wer an ihn glaubt, wird nicht verurteilt. Wer aber nicht an ihn glaubt, ist schon verurteilt, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat.

- ◆ Diese Verse informieren über zwei Möglichkeiten: Entweder ich bin gerettet und habe ewiges Leben, oder ich bin verurteilt und für immer von Gott und seiner Liebe getrennt.
- ◆ Obwohl wir vorher gelesen haben, dass eigentlich niemand das Recht hat, in Gottes Herrlichkeit zu leben, hat Gott einen Ausweg ermöglicht:
- ◆ **Wer an Jesus glaubt, geht nicht verloren!**

Gutschein

Ja, das hätte ich gern kostenlos und unverbindlich:

- Das lebendige Buch (Neues Testament)
- Bibelwissen für Aus- und Einsteiger
- Bibelkurs für Kinder (.... Jahre)
- Buch „Wie ein Spatz im Käfig“

Gewünschtes bitte ankreuzen, Gutschein ausschneiden und im Kuvert senden an:

EijH, Pürstling 3, 4844 Regau
oder unter www.eijh.at bestellen